

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10 bis 17 Uhr, Sa, So/Feiertage 11 bis 17 Uhr
Jeder erste Di/Monat 10 bis 21 Uhr (Kunstabend)
Mo geschlossen, Ostern, 1. Mai und Pfingsten geöffnet

Eintritt

Erwachsene 8€, ermäßigt 6€
Jeder 1. Di/Monat (Kunstabend) 17 bis 21 Uhr, 4€
Kinder/Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren frei
Audioguide Deutsch und Niederländisch kostenlos
(nach Verfügbarkeit)

Führungen

Öffentliche Führung (bis 25 Personen)
jeden So 11.30 bis 12.30 Uhr, pro Person 3€ zzgl. Eintritt
Gruppenführungen (bis 25 Personen)
60 Minuten: 55€/90 Minuten: 75€, zzgl. Eintritt
Exklusivabende außerhalb der Öffnungszeiten auf
Anfrage, Buchung und Information: Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr,
Telefon +49 (0) 49 21 - 97 50 70

Veranstaltungen

Lehrerinformationsveranstaltung, 05.05.2015, 17 Uhr
Kunstgottesdienst, 10.05.2015, 14.30 bis 17 Uhr
Internationaler Museumstag, 17.05.2015
Finito! Finissage für Kinder und Jugendliche, 12.07.2015, 11 Uhr
Kunstabend jeden 1. Di/Monat, 17 bis 21 Uhr,
jeweils ab 19 Uhr wechselnde Veranstaltungen und Führungen

Parken PKW und Fahrrad

Vier Stunden kostenlos parken im „Parkhaus am Wasserturm“/
Bahnhof (Fußweg 5 min), Parkticket bitte an der
Museumskasse entwerfen lassen.
Abschließbare Fahrradboxen direkt an der Kunsthalle.

Pressekontakt

Ilka Erdwiens, Telefon +49 (0) 49 21 - 97 50 13
ilka.erdwiens@kunsthalle-emden.de

Titel: Paul Klee, Kamel in rhythmischer Baumlandschaft, 1920.
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Foto: Karlheinz Krämer, Emden



Kunsthalle Emden

Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo
Hinter dem Rahmen 13, D-26721 Emden
Telefon +49 (0) 49 21 - 97 50 50
Info-Telefon +49 (0) 49 21 - 97 50 0
kunsthalle@kunsthalle-emden.de, www.kunsthalle-emden.de

INFORMATION



VERANSTALTUNGEN :: KUNST AKTIV

Tagesworkshops zur Ausstellung

Workshop für Kinder: 09.05.15, 14.00 bis
18.00 Uhr, 20 € inkl. Getränke und Kekse

Workshop für Jugendliche:

06.06.15, 11.00 bis 18.00 Uhr*

Workshop für Erwachsene:

04.07.15, 11.00 bis 18.00 Uhr*

*jeweils 30 € pro Person inklusive Material,
Mittagessen und Getränke

Osterferienwerkstatt

Die Kinder (6 bis 12 Jahre) gehen im Museum auf Entdeckungs-
reise und malen und gestalten anschließend in den Ateliers.

Das Programm wechselt täglich.

25.03. bis 10.04.15, täglich Di bis Fr, 15 bis 17 Uhr

4 € pro Kind und Tag

Achtung: Die Osterferienwerkstatt findet am Karfreitag, 03.04.
statt, hingegen am Ostermontag, 06.04.2015 nicht

- Anmeldung und Information zu den Veranstaltungen der
Museumspädagogik: Marlies Tjaden (täglich 8 bis 12 Uhr),
Tel. +49 (0) 49 21 - 97 50 70, marlies.gensler@kunsthalle-emden.de



kunst
halle
emden

kunst
aktiv

Labor im Museum 22. März

Labor im Museum

Seit Jahren können unsere Besucher in interaktiven Projekten
mitarbeiten, die oft auch in die Ausstellung eingreifen und die
künstlerischen Ergebnisse gleichberechtigt präsentieren. Nun
gehen wir einen großen Schritt weiter: das Atrium, der zentrale
Saal der Kunsthalle, wird ab dem 22. März dauerhaft zum
'Labor im Museum'. Wir laden Sie dazu ein, als Einzelbesucher
oder Gruppe die Ausstellung mit Mitteln der künstlerischen
Feldforschung zu erkunden und Experimente durchzuführen.
Ausgehend von Jahresthemen, die sich auf die Ausstellungen
oder einzelne Werke beziehen, können Sie im Labor nachden-
ken, forschen, Veranstaltungen besuchen und mit anderen
Gästen diskutieren. Das erste Jahresthema ist die „Liebe“.

Das ‚Labor im Museum‘ wird gefördert von:



DAS SIND WIR

Eine Ausstellung von Arbeiten aus dem Bereich kunst aktiv der
Kunsthalle Emden in der Vrouw Johanna Mühle in Kooperation
mit dem Emder Mühlenverein. 13.06. bis 12.07.2015

Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigen in der Vrouw Johanna
Mühle, Emden, einen Teil ihrer Arbeitsergebnisse der letzten
Monate aus den vielfältigen Angeboten der Kunst aktiv-Abtei-
lung der Kunsthalle Emden. Die Ausstellung ist ein Beitrag des
landesweiten Kunstschultages „Kunstschulen zeigen Gesicht“.

Eröffnung: Sa, 13.06.2015 um 15 Uhr Vrouw Johanna Mühle,
Am Marienwehrster Zwinger, Emden

Öffnungszeiten: Fr, Sa, So, 15 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

WORKSHOPS :: KUNST AKTIV

Schmuckschmieden (Jugendliche und Erwachsene)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
Fr, 12.06., Sa, 13.06., So, 14.06.2015
100 € plus Materialkosten nach Verbrauch
Leitung: Gisbert Saal

Holzbildhauerei

Fr, 19.06., Sa, 20.06., So, 21.06.2015
60 € inklusive Material
Leitung: Vitor Ramos

Steinbildhauerei (Jugendliche und Erwachsene)

Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene
Fr, 26.06., Sa, 27.06., So, 28.06.2015
100 € inklusive Material
Leitung: Vitor Ramos

- Anmeldung und Information zu den Workshops der Malschule:
Elke Haan, Tel. +49 (0) 49 21 - 97 50 40,
malschule@kunsthalle-emden.de

PAUL KLEE!

Meisterwerke aus der
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
21. März bis 12. Juli 2015

Kunsthalle Emden

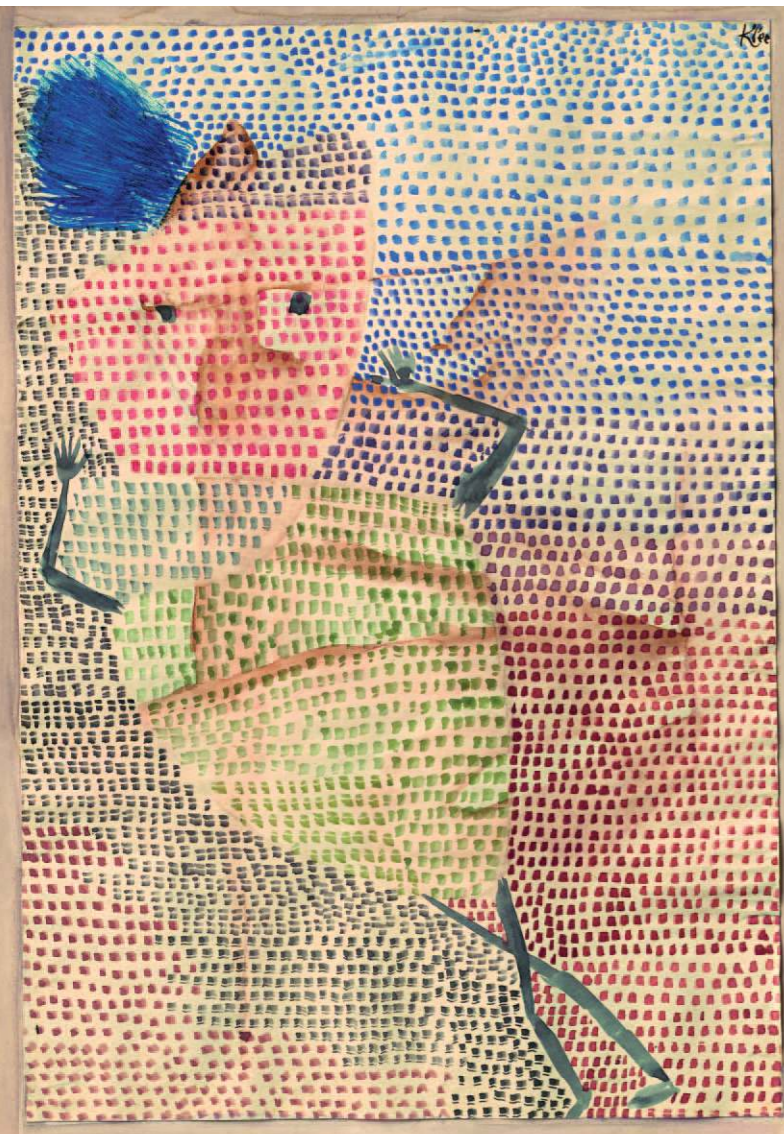


kunst
halle
emden

Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.

Paul Klee

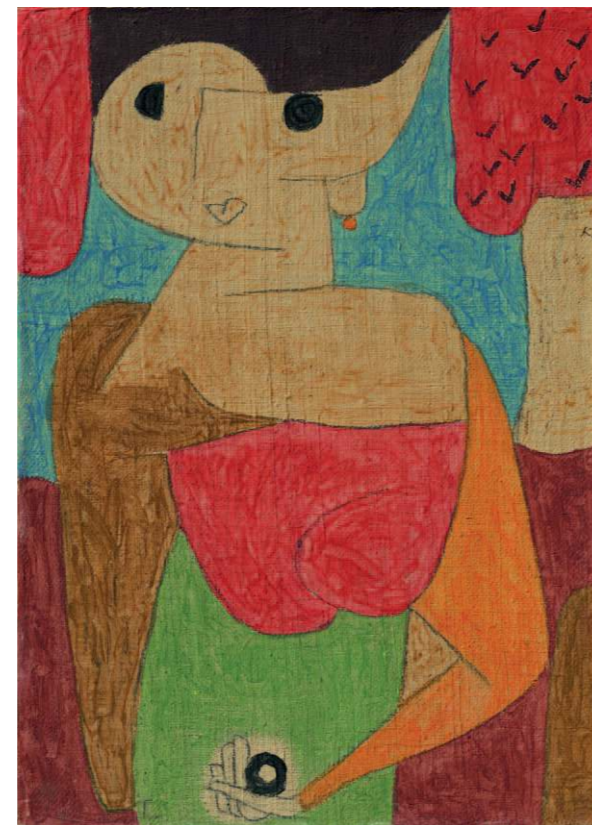
Paul Klee, Maske Laus, 1931. Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf



PAUL KLEE! Aus der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

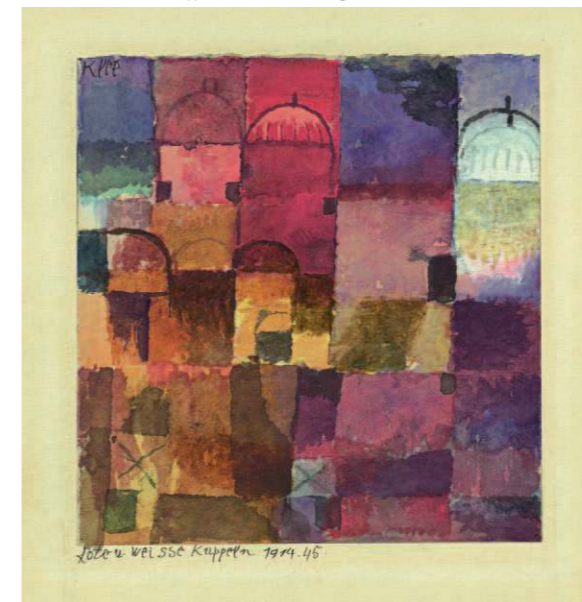
Paul Klee (1879–1940) zählt zu den einflussreichsten und bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung mit mehr als 75 Gemälden, Aquarellen und Zeichnungen vermittelt einen Überblick über seine wichtigsten Schaffensphasen. Zugleich gibt sie einen Eindruck von der schier unerschöpflichen Kreativität des Künstlers. Das Spektrum der ausgestellten Arbeiten ist weit gespannt: So finden sich Beispiele seiner künstlerischen Anfänge und Werke, die seine Erfahrungen der legendären Tunisreise 1914 widerspiegeln. Ebenso sind präzise komponierte Gemälde zu sehen, die für seine 1919 begonnene Ölmalerei stehen.

Paul Klee, omphalo-centrischer Vortrag, 1939. Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf



Werke, die Klees stilistische und motivische Vielfalt und auch seine Experimentierfreude dokumentieren, repräsentieren die Zeit seiner Lehrtätigkeit am Bauhaus in Weimar und Dessau. Zuletzt geben Ölgemälde und Papierarbeiten in zeichenhaft verschlüsselter Bildsprache einen Einblick in das Spätwerk des Künstlers. Klees künstlerische Anfänge liegen in der Radierung und vor allem in der Zeichnung. Erst mit 34 Jahren wendet sich der Künstler der Farbe und der Malerei zu – dennoch misst er der Zeichnung bis zuletzt eine herausragende Bedeutung bei. Schon ein Besuch bei Robert Delaunay in Paris 1912 ändert schließlich sein Verständnis von Farbe und Licht grundlegend. Auslöser für den Durchbruch zur Farbe ist jedoch die Reise nach Tunesien im April 1914 zusammen mit den Künstlerkollegen August Macke und Louis Moilliet. Als Walter Gropius ihn 1920 als Lehrer an das Staatliche Bauhaus in Weimar holt, nimmt Klees Kunst einen konstruktivistischen Charakter an. Von 1931 bis 1933 lehrt Klee an der Düsseldorfer Kunstakademie. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wird er bald seines Amtes enthoben und emigriert

Paul Klee, Rote und weiße Kuppeln, 1914. Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen



noch im selben Jahr in die Schweiz. Charakteristisch für Klees Spätwerk ist eine reduzierte, klare Bildsprache auf meist großen Formaten. In etlichen seiner Werke reflektierte Paul Klee sensibel und mit analytischen Blick die Ereignisse seiner Zeit. Mit seinen Werken schuf er einen künstlerischen Kosmos, in dem sich märchenhafte, musikalische, theatralische, politische und religiöse Themen mit Heiterkeit und Witz, mit Komik und Ironie vereinen.

Die Ausstellung wurde aus dem Bestand der Werke von Paul Klee in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, konzipiert. Mit 100 Werken verfügt das Museum über eine der umfangreichsten Klee-Sammlungen in Deutschland. Die Schau bietet die seltene Gelegenheit, drei Viertel dieses beeindruckenden Bestandes zu sehen.

VERANSTALTUNGEN ZUR AUSSTELLUNG

- Kuratorenführung „Paul Klee!“**
07.04.2015, 19.00 Uhr mit Dr. Katharina Henkel
 - Film „Die Tunisreise – Paul Klee“**
05.05.2015, 19.30 Uhr
von Bruno Moll mit Nacer Khemir, 2007, 74 Min.
 - Kuratoren-Gespräch**
02.06.2015, 19.00 Uhr
„Private Leidenschaft und öffentliches Sammeln. Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen und die Kunsthalle Emden. Unterschiede und Parallelen in ihrer Sammlungsgeschichte“
mit Dr. Anette Kruszynski (Sammlungsleiterin, Düsseldorf) und Dr. Katharina Henkel (Kuratorin, Emden)
 - Vortrag „Geplättete Gemälde und buckelige Papierarbeiten. Klees Ästhetik und Werkprozess“**
07.07.2015, 19.00 Uhr
mit Dipl.-Restauratorin Nina Quabeck, Düsseldorf
- Alle Veranstaltungen finden am Langen Kunstabend statt: das ist jeweils der erste Dienstag eines Monats. Die Kunsthalle hat an diesen Tagen bis 21 Uhr geöffnet, der Eintrittspreis ist ab 17 Uhr auf 4 € reduziert. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist gratis. Für die Führung ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 (0) 49 21 97 50 70.